Beobachtet die Farm-Entwickelung in Wyoming.

Die Behörde von Armee-Ingenieuren die ernannt wurde um den Reklamations-Fond zu vertheilen für die verschiedenen Projekte, hat $2,000,000 beiseite gesetzt vom Spezalfond u $2,185,000 vom regulären Fond für Gebrauch im Nord Platte thal Projekt in Wyoming und Nebraska und $2,000,000 vom regulären Fon um das Shoshone Projekt im Big Horn Basin, Wyoming, zu vollenden,was einen Gesammtbetrag von mehr als $6,000,000 macht, der von der Regierung verausgabt wird für diese 2 Projekte, um wünschenswerthe Heimaten in Wyoming für unsere Bürger zu machen.

Projekte der Carey-Akte

Mehrere Millionen Dollars werden verausgabt werden von Privat-Gesellschaften in Wyoming und viele von diesen Projekten werden mit größter Schnelligkeit zur Vollendung gebracht.

Bedenkt nur, was die Verausgabung von mehreren Millionen Dollars für Bewässerung für den Staat Wyoming bedeutet. Es bedeutet Arbeit zu guten Löhnen für viele Leute, viele neue Gelegenheiten um werthvolle Farm-Heime zu bekommen, mehr neue wachsende Städte und neue Geschäfts-Lokalitäten. Ihr solltet Euch unterrichtet halten über Wyoming! Sendet nur Euren Namen und Adresse für unsere Postliste.

Burlington Route

D. CLEM DEAVER, General-Agent
Landsucher-Auskunfts-Bureau
1004 Farnam Straße. Omaha, Nebr.

HENRY D. BOYDEN, M. D.

Wundarzt der Chicago, Burlington & Quincy Bahn.

Spezialist für Augen, Ohren, Nase und Kehle. Medizinische und wundärztliche Krankheiten der Frauen.

Brillen genau angepaßt.

Grand Island, - - - - Nebraska

Plattdütsche - Wirthschaft

von

J. F. C. RUMOHR

Blot de besten Getränke warden verköfft. 224 nördlich 16. Straat, 1 Block nördlich von de Postoffice.

OMAHA, - - - - NEBRASKA

Düsse Anzeige utsneden un präsenteert is good för een „Drink" bi „Korl".

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benützen und **Grand Island Telephone Co** hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein **Grand Island Telephon** im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystem täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.
Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen.
Kapital $100,000; Ueberschuß $100,000.
S. S. Wolbach, Präs., J. Reimers, Vizepräs., L. M. Talmage, Kassirer
I. R. Alter, 1te Hülfskassirer und S. E. Sinke, Hülfskassirer

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES **CASTORIA** IMMER
mit der Unterschrift von
Chas. H. Fletcher.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Inland.

Wissen sich zu helfen. Im Schuldistrikt von Lovelock, Cal., möchte man eine Schule haben, aber der Distrikt hat zwei Kinder weniger, als das Gesetz für die Anstellung eines Lehrers respektive Einrichtung einer Schule vorschreibt. Um darin Abhülfe zu schaffen, sollen die Trustees des Bezirks die Absicht haben, ein Ausschreiben um einen Lehrer oder eine Lehrerin zu erlassen, die mindestens zwei Kinder im schulpflichtigen Alter mitbringen können.

Für Schneeschuhläufer. Der größte „Ski Slide" Amerikas, wenn nicht der ganzen Welt, wurde in Stoughton, Wis., unter entsprechenden Feierlichkeiten eingeweiht. Der höchste Punkt dieser Rutschbahn ist 118 Fuß hoch, und 207 Fuß lang ist die Bahn, bis sie die Erde erreicht. Der Fall ist ein so starker, daß er den Skiläufern eine Anfangsgeschwindigkeit von 90 Meilen die Stunde geben wird. Carl Solberg, internationaler Ski-Champion von Frankreich und Norwegen des Jahres 1908, wird die Rutschbahn einweihen und zum ersten Male benutzen.

Jugendliche Lebensretterin. Frank Krause, ein Baumeister aus Appleton, Wis., dankt es einem kleinen Mädchen aus Neenah, daß er heute noch unter den Lebenden weilt. Er war in Neenah mit der Besichtigung eines Bauplatzes beschäftigt, als plötzlich eine Sandwand nachgab und ihn bis zum Halse begrub. Frieda Eisenach, seine kleine, tapfere Retterin, kam dazu und scharrte den Mann mit ihren Fingern so weit heraus, daß er sich selbst dann vollends retten konnte. Die Aufregung hatte auch der Retterin geschadet, und beide mußten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Sensation in Hudson. In Hudson, Wis., wird zurzeit eine höchst wichtige Streitsache vor den Gerichten ausgefochten. Es handelt sich nämlich darum, ob, wenn ein Mann zu einer Festlichkeit eingeladen ist, diese Einladung auch für den Hund des Mannes gilt. Frau M. C. Burk hat Herrn J. N. McCart auf $190 Schadenersatz verklagt, weil dessen Hund ihr das ganze Hochzeitskleid zerrissen hat. Gilt nun der mitgebrachte Hund als Gast, so braucht sein Herr für den Schaden nicht aufzukommen. Auch die Jury konnte sich in dem Falle nicht einigen, sondern ließ die Sache unentschieden. Seit dem Prozeß ist die ganze Gesellschaft von Hudson in zwei Theile, für und wider den Hund gespalten.

Chinese verurtheilt. Der Chinese George Fong, welcher des versuchten Mordangriffs auf den Prinzen Tsai Hsun, einen Vetter des Kaisers von China, schuldig befunden worden ist, wurde dieser Tage von dem Oberrichter Wells in Oakland, Cal., zu 14 Jahren Zuchthaushaft, der höchsten zulässigen Strafe, verurtheilt. Der Richter sagte, es läge kein Grund vor, Fong milde zu behandeln. Der Verurtheilte, dessen Gesuch um Bewilligung eines neuen Prozesses abgewiesen wurde, will appellieren. Er ist Mitglied einer San Franziskoer Gesellschaft, deren Zweck es ist, in China die Republik einzuführen. Er wurde auf der Oakland Mole verhaftet, als der Prinz aus einem Eisenbahnwagen stieg, um sich auf ein Fährboot zu begeben. Fong hatte in der Hüftentasche einen Revolver, nach welchem er griff, als Beamte sich auf ihn stürzten und ihn fesselten.

Tafts Schützlinge deportirt. Um mit dem Dampfer „Germania" nach der englischen Heimath deportirt zu werden, traf neulich aus Pittsburg der Bergarbeiter George Thornton mit Frau und sechs Kindern in New York ein. Thornton hat der Sache der Einwanderer mehr geschadet, als irgend ein anderer Mann. Als er vor einigen Monaten hier eintraf, wurde er, weil er nur wenig Geld mitgebracht, von der Einwanderungsbehörde festgehalten und zur Deportation verurtheilt. Bei dem einzigen Besuch, den Präsident Taft der New Yorker Einwanderungsstation abgestattet hat, fiel Thornton, der groß und stark ist, mitsammt seinen gesunden Kindern, die von 19 Jahren abwärts rangiren, auf. Als Gnadenakt vermittelte der Präsident die sofortige Freigabe der Familie, und diese begab sich zu Verwandten nach Pennsylvania. Der Engländer fand Amerika aber nicht nach seinem Geschmack. In einer bösen Stunde setzte er sich hin und schrieb dem Präsidenten einen Brief mit Vorwürfen, daß er und die Seinen ins Land gelassen worden seien. Er bat direkt darum, jetzt noch deportirt zu werden, und sein Wunsch wird jetzt erfüllt. Die Feinde der Einwanderung lachen sich ins Fäustchen und erklären, daß der Präsident wahrscheinlich nicht sobald wieder Berichten über Härten, die sich bei der Ausschließung auf Ellis Island ereignen, Gehör schenken wird.

In Reno. In der „Divorce Colony" von Reno, Nevada, d. h. unter den Leuten, die sich dort aufhalten, um dem bestehenden Gesetze gemäß nach sechsmonatlichem Aufenthalte daselbst eine Scheidung erzielen zu können, herrscht „Heulen und Zähneklappern", denn Richter Orr hat soeben in dem Scheidungsprozesse der 60 Jahre alten Sarah Catharine Ford von Morristown, N. J., einer Kusine der Hattie Green, entschieden, daß nur wirkliches auf die Dauer berechnetes Wohnen in Nevada vom Gesetz berücksichtigt werde, nicht nur ein temporärer Aufenthalt. Bis jetzt galt es für ausgemacht, daß sechs Monate in Reno „unbesehens" genügte, um dort einen Scheidungsprozeß einleiten zu können.

Blinder Knabe ein Musterschüler. William Schenck, ein 15jähriger blinder Knabe von Bayside, L. J., ist der erste blinde Schüler, der von einer öffentlichen Schule in New York graduiren wird. Im Oktober 1909 trat er in die Schule No. 20 an Rivington und Forsyth Str. ein. Das nothwendige Braille-System für Blinde, von dem er bei seinem Eintritt nicht die geringste Kenntniß hatte, erlernte er innerhalb drei Wochen, und nach drei weiteren Wochen war er der Erste in seiner Klasse. Schulsuperintendent Maxwell bezeichnete den Knaben dem Schulrath gegenüber als direktes Lernwunder. Während des letzten Jahres hatte er ein vierjähriges Arbeitspensum bewältigt. Bei den kürzlichen Prüfungen erhielt er 90½ Prozent, den höchsten Satz von 450 Mitschülern. Kürzlich wurde ihm auch die Davissche Charaktermedaille überreicht. Bei den jeweiligen Prüfungsarbeiten wurden ihm die Fragen von seiner Lehrerin vorgelesen, worauf er sie mit Hilfe der Schreibmaschine beantwortete.

Abgeschoben. Nach Ellis Island wurde eine Persönlichkeit geholt, die jahrelang in Wien und seit einem Jahre auch in New York unter den früheren Angehörigen der schwarz-gelben Monarchie eine bedeutende Rolle spielte. Die betreffende Persönlichkeit ist Adam Kaskarek, Dr. jur., der an den Universitäten Wien und Budapest studirt hat. Dem Dr. Kaskarek droht schimpfliche Deportation nach der alten Heimath. Er wurde in seinem Bureau, das sich in New York befindet, von dem Einwanderungsinspektor Andrew J. Tedesco, der zu den gewiegtesten Geheimbeamten im Dienste Uncle Sams zählt, verhaftet und im Detentionsraum auf Ellis Island einquartirt. In Washington war gegen Dr. Kaskarek ein Haftbefehl ausgestellt worden, in welchem geltend gemacht wird, daß er drüben wegen eines ehrenrührigen Verbrechens eine Haftstrafe absaß und als früherer Sträfling im April des Jahres 1910 aus der Kajüte des Dampfers „Ziethen" in New York widerrechtlich landete.

In Kansas. In der Erfindung neuer Ideen, besonders solcher politischer Art, steht der Staat Kansas einzig da. Das Neueste ist dort eine Vorlage, wonach Personen, die in Folge unvorhergesehener Umstände am Wahltage von ihrem Wohnorte abwesend sind und sich außerhalb des Countys befinden, überall da stimmen dürfen, wo sie sich gerade aufhalten. Die gefährlichen Folgen, die der Gesetzentwurf haben kann, sind so offenbar, daß man sich nur wundern kann, wie er die ernste Erwägung gefunden hat, die ihm zutheil geworden ist. Man bemerke nur die Aussicht, die die Vorlage den Prohibitionisten eröffnet. Zu tausenden würden sie ihre trockene Heimath verlassen, um nach einem anderen County zu eilen, daß trocken gelegt werden soll, um dort bei der Ausführung des Anschlages mitzuhelfen, und Niemand könnte sie daran hindern. Nebenher würde ein solches Gesetz den tollsten Wahlbetrügereien die Thür öffnen. Daß es trotzdem im Senat angenommen werden konnte, ist unglaublich.

Abberufen. Einer von der alten Garde der deutsch-amerikanischen Zeitungsschreiber, einer, der sich weit über ein Menschenalter lang nächtlicher Weile geplagt und aufgerieben hat, um den Wissensdrang der Leser der Blätter, für die er arbeitete, zu befriedigen, ist dahingegangen. Louis Dannenberg, der dreißig Jahre lang Newarker Vertreter der New Yorker „Staats Zeitung" gewesen, ist an Altersschwäche gestorben. Er ist um etliche Jahre übers biblische Alter hinausgekommen. Um wie viele, das hat er nie einem verrathen. Er pflegt auf diesbezügliche Anzapfungen stets zu erwidern, er sei genau so jung, wie seine Arbeitskraft und seine Arbeitsfreude. In Hessen-Darmstadt geboren, kam Louis Dannenberg im Jahre 1853 nach Amerika. Droben in Wisconsin verrichtete er Pionierarbeit als Landmann. Später vertauschte er den Pflug mit der Feder und zog nach Buffalo, um dort an einer deutschen Zeitung zu arbeiten. Als er amerikamüde geworden, kehrte er nach der alten Heimath zurück, doch hielt es ihn dort nicht lange, und im Jahre 1863 kam er wieder herüber, und ließ sich in Newark, N. J., nieder.

Stehen Sie auf mit einem lahmen Rücken?

Nieren-Leiden macht Sie elend.

Dr. Kilmer's „Swamp-Root" (Sumpf-Wurzel), die wunderbare Nieren-, Leber- und Blasen-Arznei, ist wegen ihren vorzüglichen Eigenschaften, welche die Gesundheit wieder herstellen, fast Jedem bekannt. Für Gesundung von Rheumatismus, Rückenschmerzen, kranken Nieren, Leber und Blasen, sowie Schmerzen in irgend einem Theile des Harnganges, übertrifft sie fast alle Erwartungen. Die Schwäche, das Wasser einzuhalten, sowie brennendes Wasserlassen wird durch diese Arznei beseitigt, sie lindert die bösen Nachfolgen des Genusses von Spirituosen, Bier und Wein und verhindert das oftmalige Wasserlassen bei Tag und während der Schlafzeit.

„Swamp-Root" kurirt nicht alles, für Nieren-, Leber- und Blasen-Leiden ist sie aber unzweifelhaft die beste Arznei. Durch den großen Erfolg, der in der Privat-Praxis überall erzielt wurde, wurden wir zu einer speziellen Vorkehrung veranlaßt, an alle Leser dieses Blattes, welche diese Arznei noch nicht probirt haben, eine Probeflasche, sowie ein Pamphlet, welches andeutet, wie man Nieren- und Blasenleiden entdecken kann und „Swamp-Root" näher beschreibt, portofrei zu übersenden. Wenn Sie schreiben, erwähnen Sie, die liberale Offerte in diesem Blatte gelesen zu haben und schicken Sie Ihre Adresse an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y.

Swamp-Root's Heimath

Die regulären 50 Cent und 1 Dollar Flaschen sind in allen Apotheken zu haben. Man merke sich den Namen: „Swamp-Root," Dr. Kilmer's „Swamp-Root," und die Adresse: Binghamton, N. Y., an jeder Flasche.

Ernst Gumprecht,

Kontraktor und Baumeister.

Alle in das Baufach schlagenden Arbeiten werden bestens ausgeführt zu den möglich niedrigsten Preisen.

Wenn Ihr bauen wollt, laßt mich Pläne und Kostenanschläge machen. Telephon: Bell Cedar 4134.

Dr J. LUE SUTHERLAND,

Arzt und Augenarzt

Brillen [illegible]

Office [illegible] Merkle Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt

Heede Gebäude Phone L 51

FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbestatter,

315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 144.

Privat-Ambulanz.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

W. H. Thompson

Advokat und Notar

Praktizirt in allen Gerichten

Grundeigenthumsgeschäfte und Kollektionen eine Spezialität.

2ter Straße Cash

Grocery

Bezet Brand Edamer Käse
Camembert Käse
Edelweiß DeBrie Käse
Rezel Roquefort Käse
Neufchatel Käse
Pimento-Geschmack Käse
Saratoga Chips
Gemüse - Speise
Krabben-Fleich
Sardinen, importirte und einheimische
Importirte Anchovis
Marinirte Häringe
Importirte Frankfurter Wurst
Fisch-Ballen
Makrelen in Gelee
Tuny-Fische in Tomato-Sauce.

Prompte Ablieferung
nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Black 409 / Independent 409

WM. VEIT

Versucht

Dr. J. H. MEYERS

Plattdeutschen Zahnarzt

Neues Dolan Gebäude, - - Grand Island.

„THE VIENNA"

Restauration und Bäckerei . . . . . .

HENRY SCHUFF, Eigenthümer.
111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON,

Thierärzte.

Hülfs-Staatsthierärzte

Füllen kastrirt für $1.50 jedes

Automobil wo nöthig. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede

Bell Phone Black 82. Independent 268 Grand Island, Neb

Dr. A. H. FARNSWORTH,

Arzt und Wundarzt,

Office im Independent Gebäude.

Deutsche Bäckerei

von Albert G. Lustig.

Alle Arten Bäckereiwaaren in vorzüglicher Qualität.

Alle Aufträge prompt ausgeführt.

419 W. 3. Straße. Telephon Bell B276

Für gute Backwaaren geht nach der **deutschen Bäckerei.**

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska

Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

. . Abonnirt auf den Anzeiger! . .

Storz

TRIUMPH BEER

"Pleasure and health in every bottle"

STORZ BREWING CO

H. A. SIEVERS
Agent
Grand Island, - - Nebraska

OMAHA NEBRASKA